

Tagung Radballtreibende Vereine in Baden-Württemberg am 09.07.2016 in Sindelfingen

Jahresbericht des Jugendreferenten

Der Spielbetrieb war aus meiner Sicht in der Verbandsrunde 2015/2016 etwas anstrengend. Insgesamt lief der gesamte Spielbetrieb in der vergangenen Verbandsrunde jedoch ordnungsgemäß.

Unnötig spannend wurde es manchmal durch verspätete Ergebnisübermittlung. Das ist insbesondere an den letzten Spieltagen der Vorrunde, der Rückrunde, bei Qualifikationen und Baden-Württembergischen Meisterschaften kritisch. So sind wir dieses Jahr um Haaresbreite an einer verspäteten Meldung der U17 und U19 Mannschaften für das Viertelfinale zu Deutschen Meisterschaft vorbeigesegelt.

In der Verbandsrunde 2015/2016 wurde der Staffelspielbetrieb im Nachwuchsbereich wie schon in der Vorsaison in 5 Alterklassen ausgetragen. Gespielt wurde mit 158 Mannschaften in 15 Staffeln. Das waren 6 Mannschaften und 2 Staffeln mehr gegenüber der Vorsaison. Hier hatten wir entgegen dem Bundestrend einen erfreulichen Zuwachs in Baden-Württemberg. Für die kommende Runde 2016/2017 wird sich dieser Trend nicht fortsetzen, wenn wir nichts tun, wie die aktuelle Meldung zeigt: In den bereits gemeldeten Altersklassen U19 bis U13 sind nur 134 gegenüber 148 Mannschaften der Vorsaison gemeldet. Bei U17 sind 5 und bei U13 11 Mannschaften weniger gemeldet als 2015/2016. Das bedeutet, dass sich unser Augenmerk in Baden Württemberg einerseits darauf konzentrieren muss, Jugendliche mit einem attraktiven Angebot zu halten und andererseits Kinder wieder verstärkt an den Radballsport heranzuführen. Meine Hoffnung ruht daher noch auf der U11 Meldung im Dezember.

Herausragende Mannschaften, die ich hier besonders erwähnen möchte waren in der Verbandsrunde 2015/2016

- die Baden-Württembergischen Meister
 - Luis Müller und Loris Ferrari aus Gärtringen bei U13
 - Christos Granidis und Marius Kayser aus Reichenbach bei U15
 - Jonas Balz und Dominik Schmidt aus Kemnat bei U17
 - Simon Wisser und Patrick Volk aus Prechtal bei U19
- der Deutsche Meister
 - Jonas Balz und Dominik Schmidt aus Kemnat bei U17
- die deutschen Vizemeister
 - Moritz Hundsdörfer und Mario Oexl aus Konstanz bei U17
 - Patrick Volk und Simon Wisser aus Prechtal bei U19
- die weiteren Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft im Finale
 - Luis Müller und Loris Ferrari aus Gärtringen bei U13
 - Benjamin Mayer und Frank Jonas aus Schwaikheim bei U13
 - Christos Granidis und Marius Kayser aus Reichenbach bei U15
 - Judith Wolf und Magnus Öhlert aus Hofen bei U17

- Dennis Berner und Patrick Bühler aus Gärtringen bei U19
- Moritz Bayer und Christian Müller aus Denkendorf bei U19

Genauere Informationen, weitere Ergebnisse, Tabellen und Platzierungen können im Internet eingesehen werden.

Der Baden-Württembergische Meister U11 wird am kommenden Samstag 16.07.2016 ab 14:00 Uhr in Öflingen ermittelt.

Da ich im vergangenen Jahr für 2 Jahre zum Jugendreferent gewählt wurde, werde ich mein Amt auch in der kommenden Saison noch ausüben. Zur Wiederwahl im Jahr 2017 werde ich aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren. Wir werden daher im kommenden Jahr mindestens einen Kandidaten oder eine Kandidatin für das interessante und spannende Amt des Jugendreferenten benötigen.

Ich wünsche allen Mannschaften, Vereinen und Funktionäre viel Erfolg und Spass auch in dieser kommenden Verbandsrunde 2016/2017.

Karlsruhe, 04.07.2016

Jürgen Walter